

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Donnerstag, 6. September 73

Blatt 1681

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Der Wald kommt in die Stadt

Kommende Woche: Enquete über moderne Kleinkind-  
pädagogik

Jede dritte Wohnung durch Lärm beeinträchtigt

Wilhelminenspital: Labor zur Früherkennung des  
Lungenkrebses

Drei Jahre Erdgas-Umstellung

Lokal:

Messe-Service der Wiener Verkehrsbetriebe

Neue Verkehrsampeln in mehreren Bezirken

Ferienspiel: Abschluß mit Jubel in der Stadthalle.  
Mehr als 7.000 Kinder und Eltern Gäste des Bürger-  
meisters

Iwan Rebhoff auf dem Wiener Flohmarkt

Baubehördeausschuß: Schutz für Grünland!

Chef vom Dienst: 42 800 Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

der wald kommt in die stadt

1 wien, 6.9. (rk) der freitag, der 5. oktober, wird heuer in wien der ''tag des baumes'' sein. in allen 23 gemeindebezirken, insbesondere in den dichtverbauten stadtgebieten, werden im rahmen dieser sonderaktion baeume und straeucher gepflanzt werden, und zwar insgesamt 500 nadelbaeume, 3.000 laubbaeume und 2.000 blueten- und deckstraeucher.

bisher hat die bevoelkerung am tag des baumes immer regen anteil genommen. auch heuer wird das kaum anders sein. unter der devise ''der wald kommt in die stadt'' wird es heuer sogar auf anregung von stadtrat kurt h e l l e r eine besondere goodwill-tour geben. niederoesterreichische gemeinden werden baeume stiften, und die buergermeister dieser gemeinden werden selbst diese baeume pflanzen.

mit den 3.500 baeumen, die im rahmen der sonderaktion zum wiener tag des baumes gepflanzt werden, wird das baum-pflanzungsprogramm 1973 voll verwirklicht sein. nicht weniger als 24.000 baeume werden damit heuer bis jahresende gepflanzt werden.

an folgenden plaetzen werden am heurigen tag des baumes baeume und straeucher gepflanzt werden:

1. b e z i r k : minoritenplatz, ruprechtsstiege, kopalplatz.
- 2 . b e z i r k : kaisergarten, prater, fasangarten.
- 3 . b e z i r k : landstrasser hauptstrasse, wildgans-platz, kaechergasse, grasbergergasse.
- 4 . b e z i r k : rubenspark, alois drasche-park.
- 5 . b e z i r k : margaretenstrasse, braeuhausgasse, rechte wienzeile.
- 6 . b e z i r k : hofmuehlgasse, brueckengasse, mariahilfer guentel-gaudenzdorfer strasse.
- 7 . b e z i r k : urban loritz-platz siebensternplatz, johann strauss-park.
- 8 . b e z i r k : hamerlingplatz, bennoplatz, josefstaedter strasse-lastenstrasse.
- 9 . b e z i r k : bauernfeldplatz, tuerkenstrasse, porzellangasse,

./.

schlickplatz, spittelauer laende, liechtensteinstrasse, julius  
tandler-platz, lustkandlgasse-waehringerbach, lichtentaler platz.  
10 . b e z i r k : eisenstadtplatz, fo wien-platz, patrubangasse,  
steudelgasse, altdorferstrasse, erlachpark, wiener strasse,  
feuchterslebengasse. 11 . b e z i r k : hauffgasse, am kanal,  
ettrichgasse, hechelgasse. 12 . b e z i r k : schoenbrunner  
allee. 13 . b e z i r k : auhofstrasse. 14 . b e z i r k :  
seckendorferstrasse, huetteldorfer strasse-heinrich collin-strasse.  
15 . b e z i r k : krimhildplatz, dadlergasse, ullmannstrasse-  
pfeifergasse, langauergasse, gablenzgasse-spetterbruecke, maria  
vom siege. 16 . b e z i r k : gaulachergasse-friedmanngasse,  
spinozzagasse, baumeistergasse, kantnerplatz, sandleitengasse,  
ottakringer strasse, oberwiedengasse-wilhelminenstrasse, kern-  
stockplatz. 17 . b e z i r k : pezzlpark, duerauerpark,  
reschplatz, curlandgasse, himmelmutterweg, schwarzenbergallee,  
heuberg-spielwiese. 18 . b e z i r k : bischof faber-platz,  
schubertpark, peter jordan-strasse-karl-weiss-gasse. 19 . b e -  
z i r k : krottenbachstrasse, billrothstrasse-philippovichgasse.  
keylwertgasse-sommerhaide. 20 . b e z i r k : leipziger strasse-  
jaegerstrasse, universumstrasse. 21 . b e z i r k : leopoldauer  
strasse-dolzalgasse. 22 . b e z i r k : doningasse-anton sattler-  
gasse. 23 . b e z i r k : breitenfurter strasse.

k o m m u n a l :

=====

kommende woche:

enquete ueber moderne kleinkindpaedagogik

2 wien, 6.9. (rk) mit aktuellen problemen des kleinkindes aus der sicht des paedagogen wird sich eine vom jugendamt der stadt wien veranstaltete enquete befassen, die kommenden mittwoch, den 12. september, im wappensaal des rathauses von wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i eroeffnet werden wird. im rahmen dieser veranstaltung, sie traegt den titel ''moderne kleikindpaedagogik'', wird univ.-prof. dr. andreas f l i t n e r von der universitaet tuebingen einen vortrag ueber die bedeutung des spiels fuer die entwicklung des kindes halten. weiters wird dr. hannah f i s c h e r ueber die erziehungs- und bildungsaufgaben des kindergartens referieren. den abschluss der enquete bildet ein vortrag von dr. ingeborg t s c h i n k e l , die ueber die bisherigen ergebnisse und erfahrungen des vor drei jahren in den staedtischen kindergaerten gestarteten intensivprogramms berichten wird.

ausgehend von dieser enquete wird im spaetherbst eine breit angelegte fachdiskussion ueber ein modernes bildungs- und erziehungskonzept fuer kinder im vorschulalter durchgefuehrt werden, um den staedtischen kindergaertnerinnen neue impulse fuer die paedagogische praxis zu vermitteln.

0930

k o m m u n a l :

=====

jede dritte Wohnung durch laerm beeintraehtigt

3 wien, 6.9. (rk) die bewohner von 35 prozent der wiener wohnungen fuehlen sich durch laerm gestoert. dies ergab eine mikrozensuserhebung, die vom oesterreichischen statistischen zentralamt durchgefuehrt wurde.

naehere einzelheiten wird die grosse befragungsaktion ergeben, die im oktober zusammen mit der personenstands- und betriebsaufnahme durchgefuehrt wird. bei dieser umwelterhebung wird unter anderem gefragt, welche ursachen der stoerende laerm hat, ob er also durch den strassenverkehr, schweren lkw-verkehr, betriebe, bautaetigkeit oder anderes verursacht wird und ob diese stoerungen ganzttaegig oder untermittags oder in der nacht auftreten.

0936

L o k a l :

=====

## messe-service der wiener verkehrsbetriebe

4 wien, 6.9. (rk) die wiener verkehrsbetriebe haben fuer die herbstmesse drei zusaetzliche kundendienststellen eingerichtet. vor dem westportal des messegelaendes steht ein autobus, der als auskunfts- und karten-vorverkaufsstelle dient. im messegelaende selbst steht neben dem diaskop, das die multimediashow bietet, ein autobus, der als auskunfts- und beratungsstelle gestaltet ist und in dem auch eine diapositivschau gezeigt wird. das kontaktzentrum in der fussgeherpassage mariahilfer strasse-getreidemarkt ist waehrend der messe von 9 bis 17 uhr geoeffnet. dort werden tonfilme und eine diapositivschau gezeigt.

0945

L o k a l :

=====

neue verkehrssampeln in mehreren bezirken

5 wien, 6.9. (rk) die errichtung von einer reihe neuer verkehrssampeln bewilligte donnerstag der baubehoerdeausschuss des gemeinderats und stellte dafuer insgesamt 594.000 schilling zur verfuegung.

im einzelnen handelt es sich um folgende signalanlagen:

o edelsinnstrasse/ruckergasse in meidling (im zusammenhang mit dem strassenbau).

o wagramer strasse/eipeldauer strasse in donaustadt.

o siemensstrasse/leopoldauer strasse/eipeldauer strasse in floridsdorf (provisorische anlage).

0950

k o m m u n a l :

=====

wilhelminenspital:

Labor zur frueherkennung des Lungenkrebses

6 wien, 6.9. (rk) die errichtung eines atemphysiologischen labors in der 2. medizinischen abteilung des wilhelminenspitals (prof. dr. felix m l c z o c h ) beschloss mittwoch der gesundheitsausschuss des gemeinderats.

das labor - voraussichtliche gesamtkosten 2,970.000 schilling - dient vor allem zur frueherkennung des Lungenkrebses. darueber hinaus wird es aber auch der behandlung von chronisch Lungenkranken dienen. mit hilfe von speziellen einrichtungen, wie etwa einer Lungen-funktionsmaschine, einem beatmungs- beziehungsweise blut-gas-labor, ist nicht nur die funktionstuechtigkeit der Lunge messbar, sondern sind auch verschiedene atemtherapeutische massnahmen moeglich.

0957

l o k a l :

=====

ferienspiel: abschluss mit jubel in der stadthalle  
mehr als 7.000 kinder und eltern gaeste des buergermeisters

8 wien, 6.9. (rk) jubelnde begeisterung herrschte in der wiener stadthalle, wo die abschlussfeier des vom kulturamt der stadt wien veranstalteten wiener ferienspiels stattfand. mehr als 7.000 kinder und deren eltern waren der einladung von buergermeister leopold g r a t z und vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r gefolgt.

star unter vielen prominenten gaesten war ein herziger junger rauhaardackel, der vom buergermeister der neunjaehrigen brigitte b a r t a aus wien 14, amortgasse 13, uebergeben wurde. das maedchen ist unter den fuenfzig hauptgewinnern, denen jeweils ein wunsch bis zur hoehe von 2.500 schilling erfuehlt wird. als Lieblingswunsch hatte sie 'eine junge dackelhuendin' angegeben.

in seiner kurzen begruessungsrrede forderte der buergermeister die kinder auf, ohne scheu der stadtverwaltung zu schreiben, wenn sie wuensche haben oder ideen, wie man etwas besser machen koennte.

heinz z u b e r als conferencier und zauberer, clowns und artisten begeisterten die kleinen zuschauer mit einem mehrstuendigen programm.

an der veranstaltung nahmen landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r , die vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und hans b o c k , die stadtraete dr. maria s c h a u m a y e r und otto p e l z e l m a y e r teil.

L o k a l :

=====

iwan rebroff auf dem wiener flohmarkt

9 wien, 6.9. (rk) der wiener flohmarkt, der kommenden samstag wieder von 8 bis 18 uhr am hof in der inneren stadt stattfindet, wird schauplatz fuer die aufnahmen zu einer tv-show mit iwan r e b r o f f . stadtrat otto p e l z e l m a y e r wird den flohmarkt am vormittag besuchen.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, berichterstattter und foto-reporter zu den aufnahmen am flohmarkt zu entsenden.

zeit: samstag, 8. september, 7 bis 13 uhr.

ort: wien 1, platz am hof.

1105

L o k a l :

=====

baubehoerdeausschuss:

schutz fuer gruenland !

11 wien, 6.9. (rk) der baubehoerdeausschuss des wiener gemeinderats lehnte donnerstag einstimmig den antrag eines privaten bauwerbers ab, in seinem garten einen bestehenden swimmingpool mit einer verglasten ueberdachung zu versehen. dies, wie ausschussvorsitzender gr. josef w i n d i s c h betonte, weil dadurch eine beeintraechtigung der bestehenden gruenflaeche entstehen wuerde. die ueberdachung kommt naemlich einem zubau gleich, der die baufluchtlinie auf kosten der gruengestaltung ueberschreitet.

bei der liegenschaft an der braungasse in hernald sieht der bebauungsplan wohngebiet, bauklasse (roem.) 2, offene bauweise vor, wobei die bebauungsmoeglichkeit durch baufluchtlinien festgesetzt ist und die uebrigen teile der liegenschaft gaertnerisch zu gestalten sind.

dem beschluss des gemeinderatsausschusses kommt, wie vorsitzender windisch und andere redner hervorhoben, grundsaeztliche bedeutung zu.

1207

l o k a l :

=====

## sommerbaeder haben rekordbesuch

12 wien, 6.9. (rk) die ungewoehnliche hitze bringt fuer die staedttischen sommerbaeder rekordbesucherzahlen, die normalerweise anfang september nicht mehr zu verzeichnen sind, teilte hochbau-stadtrat hubert p f o c h der 'rathaus-korrespondenz' donnerstag mit.

vom 1. bis 5. september wurden im gaensehaeufel, im strandbad alte donau, im laaer berg-bad, schafbergbad und ottakringer bad 44.899 badegaeste (im vorjahr im gleichen zeitraum 9.435) gezaehlt. das ist die gleiche frequenz, die 1972 vom 1. bis 17. september registriert werden konnte.

allein im ottakringer bad enfrischten sich gestern, mittwoch, 4.200 badegaeste. das ist etwas mehr, als im vorjahr vom 1. bis 5. september (4.078) im gleichen bad gezaehlt wurden. das neue schafbergbad und das ottakringer bad waren am dienstag und mittwoch ausverkauft.

wie bereits berichtet, koennen bei weiterhin schoenem septemberwetter die letzten badetage beim ottakringer bad und eventuell auch beim schafbergbad noch ueber den generell vorge-sehenen seasonschluss 16. september 'hinausgeschoben' werden.

k o m m u n a l :

=====

## drei jahre erdgas-umstellung

7 wien, 6.9. (rk) vor drei jahren, am 7. september 1970, begann die umstellung der wiener gasversorgung auf erdgas. in einem presse-gespraech berichtete stadtrat franz nekula, dass in diesen drei jahren in 183.544 wiener haushalten 330.767 geraete umgestellt wurden. da es in wien 778.000 gaskunden mit 1,4 millionen geraeten gibt, bedeutet dies, dass annaehernd ein viertel der umstellaktion bereits durchgefuehrt ist. die umstellarbeiten konnten so beschleunigt werden, dass die uebrigen drei viertel in fuenf jahren, also bis 1978, abgeschlossen sein werden.

ausser den rund 183.000 haushalten wurden auch rund 10.000 gewerbliche und industrielle anlagen mit rund 25.000 geraeten bereits umgestellt. von den bisher erfassten geraeten konnten 74,5 prozent umgebaut werden, 25,5 prozent mussten durch neue geraete ersetzt werden. dabei erweist sich, dass viele kunden, die umbaufaehige geraete besitzen, von der moeglichkeit gebrauch machen, diese durch die verbilligten geraete im rahmen der umstellaktion zu ersetzen.

in sozialfaellen uebernimmt die stadt wien einen teil oder die gesamten kosten der umstellung. vier prozent der haushalte haben in den vergangenen drei jahren diese unterstuetzung in anspruch genommen. derzeit wird in favoriten umgestellt, wo die arbeiten im kommenden jaenner abgeschlossen werden. im naechsten jahr wird dann in den bezirken 12, 13, 14 und 15 umgestellt.

stadtrat nekula erinnerte daran, warum die umstellung auf erdgas vom gemeinderat beschlossen wurde. der gasverbrauch steigt um rund 6 prozent pro jahr. um diese zuwachsrates bewaeltigen zu koennen, waeren fuer die erzeugung und im rohrnetz in fuenfzehn jahren investitionen von 4,2 milliarden schilling noetig gewesen, die durch eine massive tariferhoehung haetten aufgebracht werden muessen. die umstellung auf erdgas macht diese hohen investitionen

unnoetig. so wurde es moeglich, den gaspreis seit 17 jahren unverändert zu belassen. dabei darf man nicht uebersehen, dass den gaswerken auch aus der umstellung erhebliche kosten erwachsen. 1970 wurden sie mit 529 millionen schilling errechnet, nach jetzigen preisen sind es schaezungsweise 620 millionen.

die befuerchtungen, die von installateuren vor beginn der umstellung gaeussert wurden, erwiesen sich als unberechtigt. erstens gibt es, wie es die fachleute der gaswerke vorhergesagt haben, keine schwierigkeiten im rohrnetz und mit den steigleitungen. zweitens sind die umsaetze der installateure nicht gesunken, sondern gestiegen, vor allem, weil es die umstellung ermoeeglicht, mehr als 99 prozent aller beantragten gasheizungen zu genehmigen. in diesem zusammenhang ist erfreulich, dass bereits 42 prozent der wiener wohnungen umweltfreundlich beheizt werden, mit gas, strom oder fernwaerme.

#### energiekonzept liegt vor

stadtrat nekula berichtete weiter, dass das energiekonzept fuer wien bereits im rohentwurf vorliegt. die urspruengliche absicht, es im oktober im gemeinderat zur diskussion zu stellen, kann wegen der vorverlegten wahl nicht realisiert werden. schon jetzt beraet das energiewirtschaftliche referat, das in der generaldirektion der wiener stadtwerke eingerichtet wurde, bei allen neubauten die fragen der zweckmaessigsten energieverversorgung, wobei der entwurf des energiekonzepts die grundlage bildet.

abschliessend dankte stadtrat nekula der bevoelkerung fuer das grosse verstaendnis, das sie der umstellung auf erdgas entgegenbringt. ein beweis dafuer ist, dass es auch in der urlaubszeit keine besonderen schwierigkeiten gab. abgesehen von den einzelfaellen menschlichen versagens, die ueberall vorkommen, verlaeuft die umstellung klaglos.

eine internationale anerkennung dieser arbeit ist es, dass die mit der wiener umstellung betraute firma integral nun auch den auftrag erhielt, die umstellung der tschechoslowakischen gasversorgung auf erdgas zu planen und zu organisieren.